

Beschluss Gute Bildungsorte für alle!

Gremium: KMV Potsdam

Beschlussdatum: 16.02.2019

Text

2374 Mit unserem aktuellen bildungspolitischen Engagement in der
2375 Stadtverordnetenversammlung, in den Ausschüssen und in der Öffentlichkeit (z.B.
2376 durch die Vereinsgründung „Potsdam bewegt Bildung e.V.“) konnten wir Potsdamer
2377 Bündnisgrüne bereits wichtige Projekte unseres Kommunalwahlprogramms von 2014
2378 umsetzen. Das haben wir erreicht:

- 2379 • Wir haben reformpädagogische Schulansätze in Potsdam wirksam
2380 vorangebracht, z.B. mit unserem Beitrag zur Umsetzung des Montessori-
2381 Konzepts am neuen Schulzentrum am Stern (von Klasse 1 bis zum Abitur, in
2382 öffentlicher Trägerschaft)
- 2383 • Unterstützung zur Ausweitung der Schulsozialarbeit um 5 Stellen pro Jahr,
2384 so wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, jedoch mit
2385 Ausweitung für die freien Schulen, die das wünschen.
- 2386 • mehr Grün in Schularealen, Unterstützung von Schüler*innen-Projekten
- 2387 • Beteiligung von Schulleiter*innen, Eltern und Schüler*innen bei Neubau
2388 oder Umgestaltung von Schulen
- 2389 • Umsetzung des Konzepts für digitale Bildung (IT an Schulen, Lerncloud)

2390 Zugleich fehlen in Potsdam noch immer Plätze für Kitas, Schulen und
2391 Sportanlagen; es besteht zudem immer noch an einigen Schulen erheblicher
2392 Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Die zunehmende Ungleichheit gefährdet den
2393 sozialen Zusammenhalt, aber besonders auch die Zukunftschancen gerade von
2394 Kindern aus benachteiligten Familien. Gut ausgebildete Kinder sind die Zukunft
2395 unserer Stadt.

2396 Erhöhter Handlungsbedarf manifestiert sich in Schulen insbesondere in Teilen des
2397 städtischen Südens. Am Schlaatz, in Drewitz und der Waldstadt gibt es oft
2398 Schulklassen mit einem sehr hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen aus
2399 bildungsfernen und sozial benachteiligten Familiensituationen und/oder mit
2400 Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen. Sie sind durch mangelnde
2401 Deutschkenntnisse und fehlende Unterstützung für die Schulbewältigung doppelt
2402 benachteiligt. Alle Schulkinder brauchen Orte zum Leben und Lernen, in denen
2403 sich Lernfreude und Kreativität entfalten sowie Möglichkeiten zum selbständigen
2404 Arbeiten entwickeln können. Dazu sind mehr Räume für individualisiertes und
2405 reformpädagogisch orientiertes Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“, sowie Raum und
2406 Mittel für Inklusion, eine verlässliche Ganztagsbetreuung und Digitalisierung
2407 nötig.

2408

2409 Inklusion bleibt auch im Sport ein herausragendes Thema. Die durch Bündnis90/Die
2410 Grünen initiierte Umfrage zum Sport für Menschen mit Beeinträchtigungen stellte
2411 im Ergebnis fest, dass es zu wenig Angebote und Information dazu gibt. Auch
2412 zeigt das Verhältnis Leistungssport zu Breitensport in der Finanzierung eine

2413 deutliche Schieflage. Mehr als zwei Drittel der städtischen Mittel dafür landen
2414 beim Leistungssport. Eine wachsende Stadt benötigt jedoch in erster Linie
2415 Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ob mit oder ohne
2416 Beeinträchtigung, um Spaß an der Bewegung und damit einen gesunden Lebensstil zu
2417 fördern.

2418 Dafür machen wir uns stark:

- 2419 • Gesamtschulausbau und z. B. Errichtung einer Gesamtschule in Krampnitz
- 2420 • verlässliche Halbtags- und/oder Ganztagskonzepte und damit ein
2421 kombiniertes Schul- und Hortangebot zusammen an einem Ort (kommunale
2422 Trägerschaft)
- 2423 • Schulneubauten nach modernen Erkenntnissen errichten (die Raumpläne sind
2424 veraltet) und stärker an den Anforderungen von Ganztagschulen ausrichten.
- 2425 • Inklusion voranbringen – bessere räumliche und personelle Ausstattung
- 2426 • mehr Reformpädagogik an staatliche Schulen bringen
- 2427 • ökologische und gesunde Ernährung an Schulen, Theorie und Praxis
- 2428 • Gesundheitsbildung; mit Handlungsprojekten umsetzen (städtische
2429 Vernetzung)
- 2430 • grüne Erfahrungsräume an Schulen und Kitas, Naturgarten-Projekte
- 2431 • Qualitative Schulsozialarbeit auch an freien Schulen
- 2432 • Medienbus insbesondere für Stadtteile im Norden und in Randbereichen =
2433 KULTUR
- 2434 • frühe Förderung (insbesondere von Sprache) bereits in der Kita, Sprechen
2435 und Lesen in Kita und Schule als Kernthema (Lesepaten, Bibliotheken) -
2436 dazu braucht es einen besseren Betreuungsschlüssel
- 2437 • Schulsportanlagen nachmittags für Kinder und Jugendliche öffnen
- 2438 • gemeinsame Projekte von weiterführenden Schulen und Jugendclubs fördern
2439 z.B. Information und Beteiligung von Jugendlichen bei größeren
2440 Neubauvorhaben u.ä. im Viertel, soziale und kulturelle Projekte gemeinsam
2441 gestalten wie z.B. eine Eisbahn in Drewitz
- 2442 • Sportförderung durch kommunale Mittel und Sponsoring kommunaler
2443 Unternehmen transparent gestalten und zweijährlich auf den Prüfstand

- 2444 stellen. Die Aufwendungen für Leistungs- und Breitensport sollten
2445 gleichwertig erfolgen.
- 2446 • Breitensportangebote am Luftschiffhafen schaffen
- 2447 • Inklusive Sportangebote gemeinsam mit den Vereinen entwickeln und Beratung
2448 dazu anbieten
- 2449 • Vereinsneugründungen unterstützen
- 2450 • Gezielte Förderung von Initiativen und Vereinen mit ausgeprägter und
2451 qualitativ hochwertiger Kinder- und Jugendarbeit
- 2452 • Teilhabe für Kinder aus sozial schwachen Familie ermöglichen durch
2453 Übernahme des Mitgliedsbeitrags, der Trainingsfahrten,
2454 Ausrüstungstauschbörse usw.
- 2455 • Unterstützung und Ausweitung der bewährten lern- und schulbezogenen
2456 Jugendhilfeleistungen durch freie Träger an den Schulen